



Nora Klug wird Chefjuristin der Robert Bosch GmbH Neue Leiterin der Rechtsabteilung ab 1. Januar 2021

06.08.2020

PI11193 RB De/Hg

Stuttgart – Nora Klug (44) wird zum 1. Januar 2021 Group General Counsel der Bosch-Gruppe. Sie übernimmt als Chefjuristin die Leitung der Zentralabteilung Recht des Technologie- und Dienstleistungsunternehmens und damit die weltweite Verantwortung für diesen Bereich. Klug leitet derzeit als General Counsel und Chief Compliance Officer den globalen Bereich Recht und Compliance bei der BSH Hausgeräte GmbH in München und verantwortet daneben das unternehmensweite Risikomanagement sowie das interne Kontrollsystem des Konzerns. Vor ihrem Eintritt bei der BSH im Jahr 2013 hat sie als Unternehmensjuristin internationale Konzerne unterschiedlicher Sparten in Rechts- und Compliancefragen beraten, unter anderem in der Luftfahrtindustrie und Baubranche. Zuletzt war sie Group General Counsel der Hilti Corporation. Klug ist Volljuristin und hält einen Master of Laws (LL.M.).

Berufliche Stationen

Seit 10/ 2013	BSH Hausgeräte GmbH München Group General Counsel & Chief Compliance Officer
2011 – 2013	Hilti Corporation Schaan / Liechtenstein Group General Counsel
2009 – 2010	Hilti Deutschland AG Kaufering Head of Legal & Compliance Region Central Europe
2006 – 2009	Hilti Corporation Schaan / Liechtenstein Legal Counsel
2003 – 2006	LSG Lufthansa Service Holding AG Neu-Isenburg Manager Legal, Corporate Affairs / Subsidiaries
2001 – 2003	Naumburg Oberlandesgericht Naumburg Rechtsreferendarin

Pressebild: #3219327

Journalistenkontakt:

Melita Delic,
Telefon: +49(711)811-48617
Twitter: @MelitaDelic

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 400 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2019). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 77,7 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 72 600 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 126 Standorten. Im Unternehmen sind etwa 30 000 Software-Entwickler tätig.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte hält mehrheitlich die Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse.